



Vaduz, 6.3.2024

**Pressemitteilung zur Sonderausstellung im Liechtensteinischen
LandesMuseum «Entdecke die Farben Deiner Welt – Bilder aus der Haft»**

Unter dem Patronat Ihrer Königlichen Hoheit Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein zeigt der Berliner Verein Art and Prison e.V. die prämierten Werke und eine repräsentative Auswahl der fast 400 Einsendungen zum jüngsten Kunstwettbewerb zum Thema «Entdecke die Farben Deiner Welt».

Wer die Arbeiten betrachtet und in einen Dialog damit tritt, entdeckt darin nicht zuletzt auch seine eigene persönliche Wahrnehmung von Farben, Formen und Motiven, die von den betroffenen Personen auf ihre Art künstlerisch umgesetzt wurden: Zuversichtliche Bilder aus der Erinnerung der Kindertage, Bilder, die dem Grau und Dunkel des Gefängnisalltags mit farbenfrohen bunten Bildern aus besseren Zeiten trotzen, oder Bilder, welche die «rabenschwarzen Tage» einer Vergangenheit vergegenwärtigen, die auch unter den Gegebenheiten der Haft nicht ohne Hoffnung sind. Wir finden in den Werken tragische Momente der Einsamkeit und schuldhafter Verstrickung, erschreckende Traumwelten, aber auch die Szenen gelungener Integration, ungebrochener Lebenshoffnung und der ersehnten Aussicht auf einen Neuanfang in Würde und in würdigen Verhältnissen.

Nicht die moralische Qualität des Künstlers oder der Künstlerin, nicht die physische Beengtheit ihrer Lebensverhältnisse, sondern deren schöpferische Ausdruckskraft als Zeichen ihrer Hoffnung, macht die Qualität von Kunst aus.

**Der Verein Art and Prison e.V. wurde 2009 gegründet, als gemeinnützig
anerkannt und engagiert sich seitdem europaweit für Menschen im
Gefängnis.**

Die bildende und darstellende Kunst ist ein geeignetes Mittel, über die oft schwierige Situation der betroffenen Menschen aufzuklären. Durch die Auseinandersetzung mit «Kunst aus dem Gefängnis» findet eine Kommunikation sowohl im persönlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich statt. So kann die Kraft der Kunst genutzt werden, um positive Veränderungen zu bewirken.

Zahlreiche Frauen, Männer und Jugendliche haben sich an den von Art and Prison e.V. ausgeschriebenen internationalen Kunstwettbewerben beteiligt. Aus ihren Einsendungen ist eine einmalige Kunstsammlung von über 2500 Werken entstanden. In mehr als 40 Ausstellungen wurde an vielen Orten in verschiedenen Ländern Europas eine repräsentative Auswahl der Kunstwerke gezeigt. Ausstellungsräume waren Museen, Ministerien, Gerichtsgebäude, namhafte Galerien und Bildungshäuser.

Art and Prison e.V. arbeitet mit Universitäten, Akademien und Institutionen aus den Bereichen Bildung, Kultur, Politik und Wirtschaft zusammen. Ausserdem kooperiert er mit pädagogischen Fachabteilungen,

**Liechtensteinisches
LandesMuseum**

.....

Städtle 43, Postfach 1216
FL-9490 Vaduz

T +423 239 68 20

F +423 239 68 37

info@landesmuseum.li
landesmuseum.li



Therapieeinrichtungen und Werkstätten des Strafvollzugs. Der Verein leistet einen wertvollen Beitrag zur Resozialisierung, wobei die Perspektive der Opfer von Gewalt und Kriminalität einbezogen wird. Hervorzuheben ist das Engagement für Frauen in Haft, insbesondere für inhaftierte Frauen mit Kindern. Art and Prison e.V. fühlt sich dem Gedanken verpflichtet, Brücken zu Menschen am Rande der Gesellschaft zu bauen, damit Begriffe wie Humanität, soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde praktische Anwendung erfahren.

Die von der Jury prämierten Werke aus dem 6. internationalen Kunstwettbewerb «Entdecke die Farben Deiner Welt – Bilder aus der Haft»

Seit seiner Gründung vor 15 Jahren führt der Verein Art and Prison e.V. im Turnus von zwei bis drei Jahren internationale Kunstwettbewerbe durch. Sie werden in verschiedenen Sprachen ausgeschrieben und erreichen Menschen in Strafvollzugseinrichtungen weltweit.

In diesem Jahr blickt der Verein auf sechs Wettbewerbe zurück, die unter folgenden Themen standen: «Mit den Augen der Anderen» (2009/10), «Von Licht und Dunkel» (2011/12), «Ein halber Quadratmeter Freiheit» (2014/15), «Zwischen hier und dort» (2016/17), «Zurück ins Leben» (2020/21) und «Entdecke die Farben Deiner Welt» (2022/23).

Aus den Einsendungen, die von einer internationalen Jury gesichtet und prämiert wurden, ist eine einzigartige Sammlung von «Bildern aus der Haft» von über 2500 Werken entstanden.

Die aktuelle Sonderausstellung im Liechtensteinischen LandesMuseum ist bereits die vierte Ausstellung von «Bildern aus der Haft», zu der Ihre Königliche Hoheit Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein wiederum das Patronat übernommen hat. Ihr und dem Museum sowie vielen Helfern und Helferinnen im Fürstentum Liechtenstein, aus Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz, ist der Verein für ihre Unterstützung sehr dankbar.

Die Ausstellung steht unter dem Thema «Entdecke die Farben Deiner Welt». Es werden Einsendungen aus dem 6. Kunstwettbewerb präsentiert. Hervorzuheben sind die zehn ersten Preisträger, die von der Jury unter dem Vorsitz von Dr. Peter Lodermeier prämiert wurden – Arbeiten aus Kroatien, Österreich, Polen und Zypern (Plätze 1 bis 4) sowie aus Tschechien (Platz 5), Zypern (Platz 6), Israel (Platz 7), Brasilien (Platz 8), Deutschland (Platz 9) und der Schweiz (Platz 10). Das Bild mit dem Titel «Hope» (Platz 4) ist auf der Ankündigung der Ausstellung zu sehen und in diversen Presseberichten gewürdigt worden.

Lesenswert ist die Werkanalyse für dieses Kunstwerk und die anderen prämierten Bilder im Ausstellungskatalog, der von der Künstlerin Cornelia Schmidt-Harmel konzipiert wurde. Hinzuweisen ist auch auf das Projekt «Lichter des Herzens» (Frauen in Haft mit Kindern, Projektleitung Ingrid



Liechtensteinisches
LandesMuseum

Reimold), für das der gemeinnützige Verein Art and Prison e.V. um Unterstützung wirbt. Weitere Informationen sind im Internet unter www.artandprison.org zu finden.

Die Ausstellung dauert von Donnerstag, 14. März 2024 bis Sonntag, 1. September 2024.

Begleitkatalog

Die Ausstellung wird durch den Katalog «Entdecke die Farben Deiner Welt – Bilder aus der Haft» begleitet. Dieses ist für CHF 15.00 im Liechtensteinischen LandesMuseumsShop und auf shop.landesmuseum.li erhältlich.

Ort der Ausstellung

Liechtensteinisches LandesMuseum
Städtle 43
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

Pressebild



Alexandres - GRIECHENLAND, Cyptus central Prison, HOPE
@ Art and Prison e.V.

Kontakt

Liechtensteinisches LandesMuseum
Alexandra Tichy
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
T +423 239 68 22
M info@landesmuseum.li